

Grossbrand Pizzeria Barone

Das diesjährige Vereinsjahr begann mit einem Grossbrand. Am 6. Januar 2016 um 18.20 Uhr ging der Alarm los. 66 AdF (Angehörige der Feuerwehr) Aadorf, sowie die Stützpunktfeuerwehr Frauenfeld rückten zum Grossbrand aus. Zwei Personen wurden mit der Ambulanz ins Spital gebracht. Nach sieben Stunden konnten alle, bis auf die Brandwache, retablieren. Es war ein kalter und nasser Einsatz.



Help-Übung im Hallenbad

Die Februar-Übung fand im Hallenbad statt. Unter der Leitung von Claudia Bellemare, SLRG Frauenfeld, konnten die Helpis das Retten eines Ertrinkenden lernen, den Alarmknopf betätigen, Hilfsmittel dem Rettling zuwerfen und die wichtigsten Sicherheitsmassnahmen lernen. Mit viel Gelerntem und Spass ging der Abend viel zu schnell vorbei.



GV vom 11. März

Die diesjährige GV fand wiederum in der Linde statt. Der ganze Vorstand wurde in Globo gewählt. Für 10 Jahre Vereinstreue wurde Lisbeth Hegner, für 30 Jahre Lisbeth Flatz geehrt. Nebst zwei Austritten konnten vier neue Mitglieder aufgenommen werden. Unsere neuen Mitglieder, Corinne Leutenegger, Alexia Buck, Walter Oberholzer und Viktoria Zimpel wurden mit grossem Applaus in den Verein aufgenommen. Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern viel Spass und lehrreiche Stunden.



Corinne Leutenegger, Walter Oberholzer und Alexia Buck. Viktoria Zimpel (hochschwanger) fehlt

Ferien(s)pass vom 6. April

Bereits zum siebten Mal machten wir am Ferien(s)pass in den Frühlingsferien mit. Mit zwei Kursen von jeweils 2 ½ Stunden am Morgen und am Nachmittag vermittelten wir den 24 Kindern von der 1. bis 7. Klasse die Erste Hilfe. Mit verschiedenen Verbänden, dem Pechschema, Rettungsdecken, Samsplint und verschiedenen Möglichkeiten zum Kühlen ging der erste Teil schnell vorbei. Nach einer kurzen Pause wurden im zweiten Teil Verbrennungen, verschiedene Pflaster (natürlich mit Handschuhen), Sonnenstich und Händedesinfektion behandelt. Immer wieder beliebt sind die Moulagen (Besonders beliebt bei den Jungs ist die Schusswunde am Kopf). Vielen Dank an Brigitte Salzgeber, Martina Maurer, Cornelia Rüegg und Andrea Könitzer die zusammen den Tag gestaltet und geleitet haben.



Natürlich kommt auch der Spass nicht zu kurz ☺

Übung mit dem Rettungsdienst

Einmal im Jahr kommen Barbara und Andreas Schori ,vom Rettungsdienst Frauenfeld, nach Aadorf um die Feuerwehrsantität und die First Responder Aus- und Weiterzubilden. Mit spannenden Fallbeispielen aus deren Alltag werden die FS und FR geschult.



Helpreise vom 28. Mai

Die diesjährige Helpreise ging nach Bern. Den Zeitvertreib im Zug mussten die 10 Helpis selber organisieren. Mit dem Spiel „Verwölfe“ verging diese Zeit wie im Flug.

In Bern angekommen teilte sich die Gruppe auf die drei Begleiter auf. Was steht am Holländerturm? Was ist besonders an den Fenstern des Café Fédéral? Wieviele Kinder hat der Kindlifresser Brunnen? Wie heissen die Wörte in Berndeutsch? Diese und viele andere Fragen wurden gestellt. Die einen Fragen konnten nur vor Ort herausgefunden werden, andere konnten via Smartphone gelöst werden. Treffpunkt war 12:30 Uhr bei der Nydegg Kirche. Wer zu spät kam, dem wurden pro Minute zwei Punkte abgezogen.

Nach der Siegerehrung und dem Picknick ging es zum Bahnhof zurück. Dort genossen wir beim Stadt-Land-Fluss Spiel ein feines Glacé und den guten Kuchen von Larissa.



Maibummel nach Frauenfeld

Am 30. Mai fand der Maibummel statt. Dieser Ausflug führte uns zu einer Runde Stadtgolf nach Frauenfeld. Beim Schwimmbad erwartete uns Lisbeth schon mit einem Apéro auf uns. In 4 Gruppen starteten wir. Wie beim gewöhnlichen Minigolf galt es mit möglichst wenigen Schlägen den Ball im Loch zu versenken.

Leider waren aber die Posten ziemlich weit auseinander. Nun galt es auch Karten lesen zu können, um den nächsten Posten zu finden. Die anderen Schwierigkeiten waren, das zum Teil hohe Gras und der Abstand vom Abschlag zum Einlochen.

Zum gemütlichen Abschluss und der Rangverkündung trafen sich alle im Brauhaus Sternen. Bei Imbiss und Bier ging der Abend viel zu schnell vorbei.

Vielen Dank an Lisbeth Hegner für die Organisation. Das ist wirklich weiter zu empfehlen ☺



Outdoorübung vom 20. Juni

Die diesjährige Outdoorübung fand in der Badi statt.

An vier Posten mussten die Samariter, die Helpis, die Bademeister und die Kassenfrauen Erste Hilfe leisten.

Ein Kind wurde von einer Biene gestochen und wurde Bewusstlos. Die aufgeregte Mutter machte es den Helfern auch nicht einfacher.

Der Patientin mit dem Sonnenstich konnte fachgerecht geholfen werden, indem man sie an eine kühlen Ort brachte, ihr etwas zu trinken gab und sie gut betreute.

Am Wasser ertrank ein Kind. Maren führte vor, wie ein Patient aus dem Wasser geborgen wird. Die Samariter und Helpis führten fachgerecht eine Reanimation durch.

Am vierten Posten schnitt sich eine Angestellte des Kiosk in die Hand. Kompetent leisteten die Samariter Hilfe, selbst als die Frau bewusstlos wurde, wussten alle was zu tun ist.

Im Anschluss sassen alle im Badirestaurant zusammen bei Speis und Trank.

Vielen Dank an die Figuranten für ihren Einsatz und dem Wirtepaar Stacher für die Gastfreundschaft.





Die Patientin mit Sonnenstich



Der Patient wird aus dem Wasser gezogen



Die aufgeregte Mutter



Die Patientin wird bewusstlos

Feuerwehrrübung vom 24. Juni

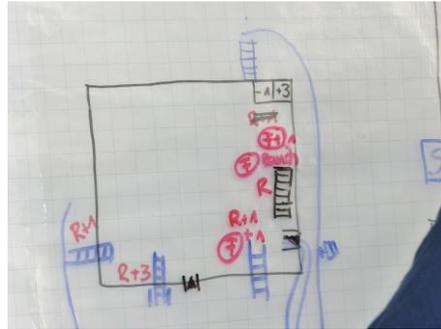
Die Einsatzübung fand in Häuslenen in einem Zweifamilienhaus bei heissen Temperaturen statt. Nebst dem ganzen Zug waren auch die vier „Aadorfer-Jungs“, die in der Jugendfeuerwehr sind, im Einsatz. Alle Neueingeteilten waren als Gäste anwesend und wurden durch Bruno Künzli instruiert.

Für die Feuerwehrsantität gab es vier Patienten. Ein Kind mit einer Wunde am Bein, einen Mann der sich im Gesicht starke Verbrennungen zugezogen hat, eine bewusstlose Person, sowie einen Mann mit Schock.

Die Feuerwehr meisterte die Arbeit souverän. Die Übung wurde zur richtigen Zeit beendet. Auf der Heimfahrt entlud sich ein richtiges Sommergewitter. Im Depot wurde der Abend mit Wurst und was Kühleem genossen. Vielen Dank an alle, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.



Jung und Alt zusammen



Die FS hilft auch bei der Führungsunterstützung
Das heisst, Protokolle schreiben, Problemerkennung
und Lagekarte zeichnen



Blutspenden vom 19. Januar und 28. Juni

Am Blutspenden vom 19. Januar kamen 83 Spender, davon acht Neuspender. Am 28. Juni kamen 75 Spender. Leider werden auch immer wieder Spender abgewiesen. Dies aus ganz verschiedenen Gründen.

Wir danken allen für ihre Spende.



Abschied

Leider ist am 13. April unser ehemaliges, langjähriges Mitglied Max Keller verstorben. Mit einer kleinen Delegation begleiteten wir Max auf seinem letzten Weg. Die Kollekte, welche auf Wunsch von Max dem Samariterverein zukommen sollte, ergab einen Betrag von Fr. 1350.-. Diesen Betrag wird dem Seniorenausflug zu Gute kommen, an dem Max immer mit dabei war.

Er wird deinen Fuss nicht gleiten lassen
und der dich behütet, schläft nicht.
Psalm 12, 1-3

Konfirmationsspruch von Max Keller

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager,
Onkel, Cousin und Freund

Max Keller
14. August 1939 – 13. April 2016

Nach kurzer Krankheit wurde er von seinen Beschwerden erlöst.
Treue, Zuverlässigkeit und Ja sagen zum Sein prägten sein Leben.
Max, du wirst für immer in unseren Herzen sein.

Emil und Esthi Keller-Plüss, Ebmatingen
David und Silvia Keller-Zogg, Maienfeld/Maladers
Anni Keller-Weilenmann, Ebmatingen
und Familien

Die Beisetzung der Urne findet statt am Freitag, 22. April, um 13.30
Uhr auf dem evang. Friedhof in Aadorf. Anschliessend Trauergottes-
dienst in der Kirche Aawangen.

Anstelle von Kranz-, Blumen und Gabenspenden gedenke man dem
CVJM-Zentrum Hasliberg, BE, PC 80-29013-1 oder dem
Samariterverein Aadorf, PC 85-7014-6.

Tischgebet, aufgeschrieben von Max

Gott, du Quelle unserer Kraft wir
danken dir. Du verwandelst das
Samenkorn zur Frucht du narest
und erhältst uns.
Du bist bei uns auf einfacher und
schwieriger Wegen und machst
uns fähig einander zu begleiten.
Wir bitten dich, lass uns deiner
Kraft vertrauen, die sich des
kleinen annimmt und die aus
zaghaften Anfängen wunderba-
res wirken kann.
Sei uns nahe heute und beruhe uns.
Nimm aus den Körner vieler Teller
das Brot und so mache aus uns
viele eine Gemeinschaft zeichen
der Hoffnung in dieser Welt

Amen.



Personelles

Am 25. März wurden unser Mitglied Viktoria Zimpel und ihr Partner Marcel Wagner Eltern des kleinen Tom

Wir wünschen den glücklichen Eltern viele schöne Stunden zu dritt.

Seit diesem Frühling ist Carmen Ziegler, eine ehemaliges Helfmitglied, neu bei den Erwachsenen mit dabei.



Termine

Vom 9. – 11. September findet die Aadorfer Messe statt. Wir sind wie bei der letzten Messe im Durchgang integriert. Mit einem Wettbewerb, Glücksrad und dem Thema Pflaster möchten wir Werbung für uns machen. Natürlich betreuen wir auch den Sanitätsposten.

Am Samstag und Sonntag sind wir auch am Blaulichttag mit dabei. Als Feuerwehrsantität und First Responder führen wir mit der Firma Procamed Reanimationen durch.

Die Helpis werden die Bewusstlosenlagerung vorführen.

Zugleich ist am 10. September „Tag der Tat“. An diesem Tag werden in der ganzen Schweiz neue Spender gesucht im Kampf gegen die Leukämie. Das Motto lautet: Für jeden Patient finden wir den passenden Spender.